

listen, notirt den Betrag der Brüche für die bemerkten halben Tage in denselben und sendet sie vor dem 15. des Monats an das Amt. Das Amt stellt sie mit dem Zahlungsbefehle versehen dem Rechnungsführer der Schulacht zu, welcher sie nach Ablauf der Zahlungsfrist an das Amt zur Execution zurückliefert.

Der Lehrer kann bei sonst regelmäßigem Schulbesuche zwei halbe Tage auch ohne genügende Entschuldigungsgründe erlassen. Sonst entscheidet der Prediger als Localschulinspector über die Entschuldigungsgründe und ertheilt, wenn sie genügend befunden werden, den Erlassungsschein, welchen der Rechnungsführer nachher dem Verzeichniß und mit ihm seiner Rechnung anlegt. Die Bruchgelder bilden einen Fonds zur Anschaffung von Lehrmitteln und einer Schulbibliothek. Die Ausgaben für Bücher weist der Schulinspector an.

Bei wiederholten Bruchfällen hängt es von dem Ermessen des Predigers ab, ob die Contravenienten nochmals mit Brüche zu belegen sind oder nicht, im letzten Falle streicht er die Namen und macht eine besondere Anzeige beim Amte, welches die Schuldigen vorladet und in eine Brüche bis zu 10 Thln. oder bis zu 3 Tage Gefängniß verurtheilt. Hilft auch diese Strafe nicht, so sendet der Schulinspector eine attestirte Liste an das Amt und beantragt einen Bericht an die Oberschulbehörde, welche den schuldig Befundenen zu einer Brüche bis zu 25 Thln. oder 8 Tagen Gefängniß verurtheilen kann. (Vergl. mit den angeführten Verordnungen die vom 22. März 1837.)

Zur Erleichterung der Schulpflicht sind zunächst Ferien festgesetzt, nämlich:

- 1) die Weihnachtsferien, vom 24. December incl. bis Neujahr;
- 2) die Osterferien, vom Mittwoch vor Ostern bis zum Dienstage nach Ostern, beide Tage eingeschlossen;
- 3) die Maifagenferien, vom 1. Mai bis 7. Mai, beide Tage eingeschlossen;
- 4) die Erndteferien, drei Wochen, vom Sonntage nach dem Anfange der Hundstage angerechnet;
- 5) die Michaelisferien, zwei Wochen, vom Sonntage nach Michaelis angerechnet. (Schulverordn. vom 14. Januar 1836 §. 23.)

Der Schulinspector kann auf den Wunsch der Schulacht und im Einverständniß mit dem Lehrer die Ferien umlegen.